## Übungen zum Konjunktiv

	1. Noah schrieb aus Italien: "Wir sind gestern hier angekommen."
	2. Das Kind weinte und schrie: "Ich suche meine Mutter."
	3. Auf dem Schild stand: "Das Cafe schließt um 14.00 Uhr."
	4. Der Kommissar versprach: "Ich werde den Mörder finden."
Cot	
	ze folgende Sätze in die indirekte Rede. Verwende den Konjunktiv 2 und begründe danac n Konjunktiv 1 hier nicht nutzen kannst.
dei	
dei	n Konjunktiv 1 hier nicht nutzen kannst.
dei	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.
dei	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.
<ul><li>dei</li><li>1.</li><li>2.</li></ul>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."
<ol> <li>den</li> <li>1.</li> <li>2.</li> </ol>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.
1.	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.  Wolfgang rief: "Wir müssen nun heim."
<ol> <li>den</li> <li>1.</li> <li>2.</li> </ol>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.  Wolfgang rief: "Wir müssen nun heim."  Wolfgang rief, sie müssten nun heim.
<ol> <li>den</li> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> </ol>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.  Wolfgang rief: "Wir müssen nun heim."  Wolfgang rief, sie müssten nun heim.  Der Forscher berichtete: "Die Indios können an einer einfachen Erkältung sterben."

- d schreibe die Sätze in indirekter Rede in dein Heft!
  - 1. Jochen schrieb Ahmet per whatsapp: "Ich erwarte Tom am Bahnhof."
  - 2. Stefanie ergänzte: "Auch meine Freundinnen denken das nicht!"
  - 3. Die Marktfrau beteuerte: "Das Gemüse ist taufrisch!"
  - 4. Mein Freund beklagte sich: "Du besuchst mich viel zu selten!"

## Übungen zum Konjunktiv

	1. Noah schrieb aus Italien: "Wir sind gestern hier angekommen."
	2. Das Kind weinte und schrie: "Ich suche meine Mutter."
	3. Auf dem Schild stand: "Das Cafe schließt um 14.00 Uhr."
	4. Der Kommissar versprach: "Ich werde den Mörder finden."
Cot	
	ze folgende Sätze in die indirekte Rede. Verwende den Konjunktiv 2 und begründe danac n Konjunktiv 1 hier nicht nutzen kannst.
dei	
dei	n Konjunktiv 1 hier nicht nutzen kannst.
dei	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.
dei	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.
<ul><li>dei</li><li>1.</li><li>2.</li></ul>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."
<ol> <li>den</li> <li>1.</li> <li>2.</li> </ol>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.
1.	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.  Wolfgang rief: "Wir müssen nun heim."
<ol> <li>den</li> <li>1.</li> <li>2.</li> </ol>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.  Wolfgang rief: "Wir müssen nun heim."  Wolfgang rief, sie müssten nun heim.
<ol> <li>den</li> <li>1.</li> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> </ol>	Meine Freundin sagte zu mir: "Du schreibst viel zu selten!"  Meine Freundin sagte zu mir, Ich schiebe viel zu selten.  Unser Nachbar meint: "Die leben hinterm Mond."  Unser Nachbar meinte, die lebten hinterm Mond.  Wolfgang rief: "Wir müssen nun heim."  Wolfgang rief, sie müssten nun heim.  Der Forscher berichtete: "Die Indios können an einer einfachen Erkältung sterben."

- d schreibe die Sätze in indirekter Rede in dein Heft!
  - 1. Jochen schrieb Ahmet per whatsapp: "Ich erwarte Tom am Bahnhof."
  - 2. Stefanie ergänzte: "Auch meine Freundinnen denken das nicht!"
  - 3. Die Marktfrau beteuerte: "Das Gemüse ist taufrisch!"
  - 4. Mein Freund beklagte sich: "Du besuchst mich viel zu selten!"